

9 3,2 km • 12 min

Nur 3 km weiter liegt Kussebode. Dort hat eine kleine, ganz besondere Brauerei ihren Sitz. Das Bier wird hier nicht nur in traditionell handwerklicher Weise, sondern auch nach ökologischem Standard gebraut. Vertrieben wird das aus „artgerechter Bierhaltung“ stammende Wendlandbräu, vor allem in Gaststätten und Hotels im Wendland. Wer freitags oder montags zwischen 15 und 18 Uhr vor Ort ist, kann direkt dieses besondere „Craft beer“ kaufen. Führungen durch die Brauerei sind möglich. Allerdings gilt auch hier: bitte vorher anmelden - Gruppen ab möglichst 10 Personen (30-40min, 10€/Person).

Wendlandbräu | OT Kussebode 10 | 29459 Clenze | Tel. 05844 - 971 11 11
www.storchenbier.de Mo • Fr 15.00 - 18.00 Uhr

10 9,7 km • 38 min

Von Kussebode führt der Weg durch Feld und Mark und von Hecken gesäumt in das knapp 4 km entfernte Zeetze. Hier lohnt sich vor allem eine Besichtigung der spätromanischen Feldsteinkirche. Weiter durch die Rundlingsdörfer Püggen, wo drei der historischen Hallenhäuser aus der Mitte des 17. Jahrhunderts stammen, und Süthen geht es anschließend nach Küsten. Etwas versteckt zwischen den später hinzugebauten Häusern liegt der Küstener Rundling. Einige alte Hallenhäuser, vor allem jedoch eine jahrhundertalte Eiche sind hier zu bewundern. Das genaue Alter des mächtigen Baumes kennt niemand, Schätzungen gehen jedoch davon aus, dass er bereits seit über 600 Jahren auf dem Dorfplatz steht. Gegenüber dem Rundling befindet sich die 1865 erbaute Friedenskirche. Ihr Innenraum wurde Ende der 1990iger Jahre vom Bildhauer Jürgen Goertz neugestaltet und erstrahlt heute in einem hellen und modernen Licht.

Friedenskirche Küsten | 29482 Küsten | An der Kirche 15 | Tel. 05841 - 3260
Ostern - Okt.: 11.00 - 17.00 Uhr

11 2,7 km • 10 min

Von Küsten aus geht es bereits wieder in Richtung Lüchow und zum wohl bekanntesten Rundlingsdorf des Wendlandes, Lübeln. Dieses Dorf ist für seinen großen und besonders gut erhaltenen Rundling bekannt. In diesem gibt es ein einzigartiges Freilichtmuseum, das über die Geschichte der Rundlinge informiert und einen Einblick in das frühere Leben in den Dörfern liefert.

Rundlingsmuseum | OT Lübeln 2 | 29482 Küsten | Tel. 05841 - 962 970
www.rundlingsmuseum.de | April - Okt.: Di - So 10.00 - 17.00 Uhr

Lübeln ist die letzte Station der Fahrt. Jetzt noch knapp 5 km und dann sind alle wieder am Ausgangspunkt der Tour, der Gästeinformation am Busbahnhof in Lüchow angelangt.

Die Gesamtstrecke der Tour beträgt 43,4 km. Wer im Durchschnitt um die 15 km/h fährt, braucht dafür knapp 3 Stunden (reine Fahrtzeit).

FAHRRADTOUR DURCH DEN „NIEDEREN DRAWEHN“

Landschaft, Gedrechseltes und Rundlingsdörfer

Sanfte Mühltäler, weite Felder, glucksende Bäche und wunderbar erhaltene Rundlingsdörfer bilden die Landschaft des „Niedereren Drawehn“. So mancher Künstler und Kunsthandwerker verliebte sich in diese Region und ließ sich in einem der kleinen Dörfer nieder. Viele von ihnen laden gern in ihre Ateliers und Werkstätten ein. Um dorthin zu gelangen, überqueren Sie kleine Bäche, radeln im Sommer an Klatschmohn umrandeten Feldern vorbei und erleben weiße Wolken am knallblauen Himmel. Lassen Sie sich also Zeit und entdecken das Wendland für sich.

Tipp: Sind bei unseren Empfehlungen keine Öffnungszeiten angegeben, vereinbaren Sie bitte einen Besuchs- oder Besichtigungstermin - damit Sie nicht vor verschlossenen Türen stehen.



Hinweis: Der Streckenverlauf dieser Tour ist nicht ausgeschildert. Fahren Sie also entweder nach Karte oder geben Sie die Zwischenziele in Ihr Navigationsgerät ein.



BLÜTLINGEN@IHHG WUSTROW

WENDLAND - SO - NAH



i.wend - Gästeinformation im Wendland
Amtshof 2a | 29439 Lüchow (Wendland)

info@wendland-regionalmarketing.de
Tel. 05841-97 47 386

Weitere Touren auf:
WWW.REGION-WENDLAND.DE



FAHRRADTOUR DURCH DEN NIEDEREN DRAWEHN

Sanfte Mühltäler, weite Felder, glucksende Bäche und wunderbar erhaltene Rundlingsdörfer bilden die Landschaft des „Niedereren Drawehn“



SATIMINIOW/STICHEMUNDE/LÜCHOW WENDLAND



43,4km

1

Start
Wir starten mitten in Lüchow an der Gästeinformation, direkt am Busbahnhof gelegen. Hier kann man sich mit zusätzlichen Infos eindecken und sich im nahe gelegenen Wendlandmarkt mit Proviant für die Tour versorgen.

i.wend Gästeinformation im Wendland | Amtshof 2a | 29439 Lüchow (Wendland) | 05841-97 47 836 | www.region-wendland.de | 15. April- 15. Okt.: Mo - Fr 10.00 - 17.00 • Sa 10.00 - 14.00 | 16. Okt.-14. April Mo - Fr 10.00 - 15.00 Uhr

2

0,4 km - 2 min
Gleich zu Beginn der Tour gibt es eine Einstimmung in die Kunst und Künstler des Wendlandes. In der Bergstraße, befinden sich das „Kunstundso“ und gegenüber „Holz & Textil“. Im ersten Laden werden unterschiedliche Arbeiten von der Bildhauerin Irena Naußed sowie dem Maler und Grafiker Dieter Gerbeth präsentiert oder von Dagmar Stremmlau handgefertigter Glasperlenschmuck verkauft. Im „Holz & Textil“, zeigen Harald Müller und Anne Heister gedrechselte Stücke und farbenfrohe Unterwäsche.

Kunstundso | Bergstraße 13 | 29439 Lüchow (Wendland) | Tel. 05841 - 961 617
www.kunstundso.info | Mo - Do 11.00 - 13.00 • 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Holz & Textil | Bergstraße 53 | 29439 Lüchow (Wendland) | Tel. 05841 - 973 99 11 | www.anne-heister.de | www.holz-gestaltung.de

3

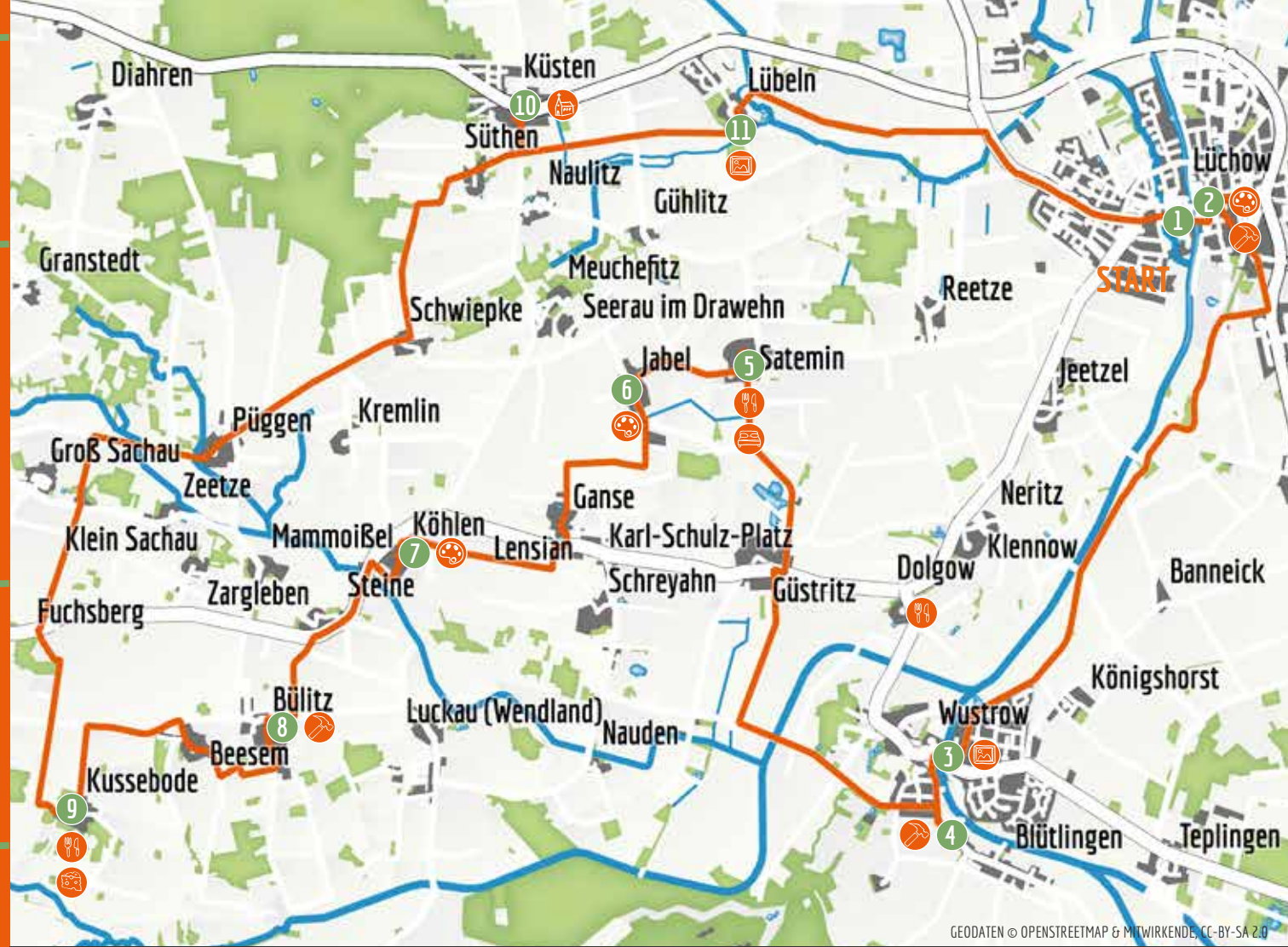
6,8 km - 27 min
Hinter Lüchow öffnet sich das schöne Wendland und entlang des Flüsschens Jeetzel geht es in die kleine ehemalige Marktstadt Wustrow. Sehenswert ist dort das Museum Wustrow mit Ausstellungen und Geschichten aus dem Alltagsleben und der Sozialgeschichte des Wendlandes sowie dem Leben im ehemaligen „Zonenrandgebiet“ und am „Eisernen Vorhang“.

Museum Wustrow | Lange Straße 9 | 29462 Wustrow (Wendland) | Tel. 05843 - 244 oder 05843 - 429 | www.museum-wustrow.de | Ostern bis Ende Oktober: Mi - So • Feiertage: 14.00 - 17.00 Uhr sowie vereinzelt während des Winters

4

0,7 km - 2 min
Danach radeln Sie wieder auf schönster Strecke in das 8 km entfernte Blütlingen. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts lebten die Menschen hauptsächlich vom Kaliabbau. In der ehemaligen Bergmannsiedlung stehen einige sehenswerte Fachwerkhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Hier befindet sich die „Kreativschmiede“ des Goldschmiedemeisters Bernd Schlachter. Auch hier gilt, wer sich vorher anmeldet, erhält einen freudigen Rundgang durch die Werkstatt.

Kreativschmiede | Dorfstraße 5 | 29462 Blütlingen | Tel. 05843 - 986 60 00
www.die-kreativ-schmiede.de



5

6,6 km - 26 min
Weiter geht es über lauschige Nebenstraßen entlang von Feldern, Wiesen und manchmal auch vorbei an Störchen und Kranichen nach Satemin. Mit etwa 20 Vierständer-Hallenhäusern zählt Satemin zu den größten und schönsten Rundlingsdörfern des Wendlands. Dieser Rundling lädt dazu ein, sich eine Pause im Wendland Café oder im Markthof Satemin zu gönnen und mit anderen bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen über seine Wendlanderlebnisse zu klönen. Wer etwas Warmes essen möchte, kann schon vor Satemin einen kleinen Schlenker über Dolgow machen und im dortigen Restaurant italienische Gerichte kosten.

Wendland-Café | 29439 Satemin 1 | Tel. 05841 - 706 74 | www.wendland-cafe.de
April - Okt.: 13.00 - 18.00 Uhr | Fr Ruhetag | Nov. - März: Sa • So 13.30 - 17.30 Uhr
Markthof Satemin | OT Satemin 25 | 29439 Lüchow (Wendland) | 05841-709 230
www.markthof-satemin.de | Öffnungszeiten: saisonal
Rossini | Korreitz 1 | 29462 Dolgow | Tel. 05843 - 224 | www.rossini-buongusto.de
Mi - So 12.00 - 15.00 • ab 17.30 Uhr

6

1,5 km - 5 min
Von Satemin aus fahren Sie durch das Rundlingsdorf Jabel. Wie Satemin steht auch Jabel als gesamtes Dorf unter Denkmalschutz. Nach einem Großbrand wurde ein Teil des Dorfes als Straßendorf wiederaufgebaut, sodass Jabel eine gemischte Dorfstruktur aufweist.

7

4,1 km - 16 min
Auch Köhlen, das nächste Dorf, durch das unsere Fahrradtour führt, ist einer der für das Wendland so typischen Rundlinge. Hier lebt und arbeitet die Steinbildhauerin Doris Gessner, die in ihrem naturnah gestalteten Garten einige ihrer Skulpturen aufgestellt hat, die jederzeit besichtigt werden können.

Steinart | OT Köhlen 13 | 29487 Luckau | Tel. 05843 - 972 067 | www.stein-art.net

8

2,8 km - 11 min
Anschließend geht es weiter nach Büllitz. Hier lebt Hannes Eckeberg, der auf Anfrage Einblicke in seine Werkstatt gewährt und seine Keramik- und Steingut-Objekte präsentiert.

Hannes Eckeberg | OT Büllitz 42 | 29487 Luckau | Tel. 05844 - 1227



WENDLAND HAUTNAH ©DORIS GESSNER



ALTAR KÜSTEN ©THORSTEN KOOPMANN